

# 100 000-Euro-Grenze geknackt

Bürgerstiftung Welzheimer Wald schüttet Gelder an elf Institutionen aus

**Welzheim.**

**Mit zwei Einlagen aus der Bevölkerung auf das Stiftungskonto der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald wurde kurz vor Jahresende die 100 000-Euro-Marke geknackt.**

Die Stiftung wurde im Dezember 2006 ins Leben gerufen und hat sich im Jahr 2007 dank der Mithilfe der Volksbank Welzheim kräftig weiterentwickelt. Im März 2008 konnten insgesamt 11 500 Euro zur Verfügung gestellt werden. Hierbei entfielen auf die Kinderhilfe 2750 Euro, auf die Jugendhilfe 1250 Euro, auf die Seniorenhilfe 1500 Euro und auf die Förderung der Kultur 2200 Euro. In die Rücklage kamen 3800 Euro. Insgesamt wurden damals elf Vorhaben gefördert.

Im kommenden Jahr stehen ebenfalls erhebliche Mittel zu Verfügung. Neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital und der Zuwendung der Volksbank Welzheim aus dem Stiftersparbuch ist es auch in Zukunft möglich, auf dem Welzheimer Wald bestimmten Einrichtungen Hilfe zur Selbsthilfe zu gewähren, teilt die Stiftung in einer Presseerklärung mit.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation, die uns in den kommenden Jahren erwartet, gewinnt die Förderung durch eine Stiftung immer mehr an Bedeutung. Daher ergeht auch durch den Vorsitzenden der Stiftung, Werner Buhl, der Aufruf an die Bevölkerung des Welzheimer Waldes, sich über die Aufgaben der Stiftung zu informieren und Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald möchte auch in den kommenden Jahren durch Zustiftungen der Bevölkerung wachsen und gedeihen zum Wohle der Bevölkerung auf dem Welzheimer Wald.



Das Stiftungsvermögen wächst augenscheinlich.

Bild: Baireuther